



© Elisabeth Boesen

Leben jenseits der Mosel. Die neue Auswanderung aus Luxemburg?

Sonntag | 27 September 2015 | 15 Uhr

Vortrag von Dr. Elisabeth Boesen und Dr. Christian Wille

-
- Das Großherzogtum Luxemburg zieht seit langem **Arbeitsmigranten** an, in jüngerer Zeit vor allem auch **Arbeitspendler**. In den letzten Jahren nun hat sich aber auch eine Bewegung in umgekehrter Richtung entwickelt, die „**Wohnmigration**“: Einwohner Luxemburgs entscheiden sich für das Wohnen auf der anderen Seite der Grenze. Die Zahl dieser besonderen Migranten wächst beständig.
 - Das Forschungsprojekt „**Cross border residence. Identity experience and integration processes in the Greater Region**“ untersucht die **Wohnmigration**, die in den deutschen **Moselraum** und den **Saargau** führt. Die Vorstellung der Forschungsergebnisse soll einen Eindruck davon vermitteln, was der Umzug für die „**neuen Auswanderer**“ aus Luxemburg bedeutet.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture



Vortrag | 27 September 2015 | um 15Uhr

Vortragende | Dr. Elisabeth Boesen (Institut für Geschichte, Universität Luxemburg), Dr. Christian Wille (UniGR-Center for Border Studies/Universität Luxemburg)

Ort | Dudelange Gare–Usines | L-3481 Dudelange

Veranstalter | Centre de Documentation sur les Migrations Humaines in Zusammenarbeit mit der Universität Luxemburg

Weitere Informationen | www.cdmh.lu